

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 8

Illustration: [s.n.]
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

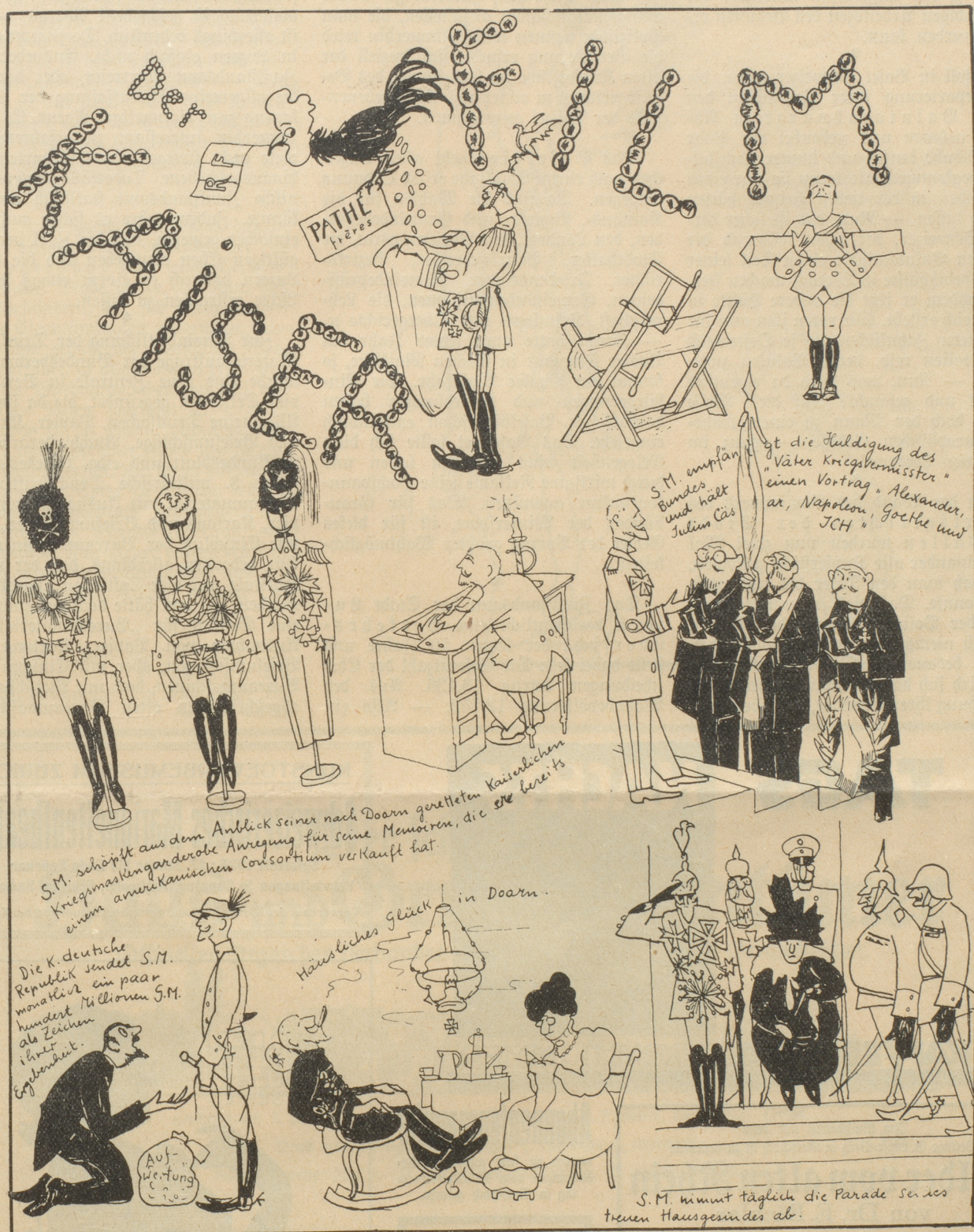
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SATIRISCHE CHRONIK

Die Postverwaltung bezeichnet als Sperrgutzuschlagsfreie Patetfendungen neuerdings auch folgende: „Gefüllte Blechkannen und Kessel mit Flüssigkeiten, Konfitüren usw., auch solche mit konischer Form, wenn auf sie andere Sendungen aufgeschichtet werden können. Bei konischer Form darf der aus der konischen Erhöhung herausgehende Hals nicht mehr als 3—4 cm hoch sein und es muß der

Verschluß durch einen flachen Blechdeckel oder gleichwertigen flachen Verschluß (nicht nur Korkzapfen) hergestellt sein, dessen oberster Durchmesser mindestens $\frac{1}{4}$ des Gesamtdurchmessers der Kanne, wenigstens aber 4 cm, beträgt.“ — Es ist dem Erdenbürger anzuraten, den das schwarze Schicksal bestimmt, mit der eidgenössischen Post durch eine Blechkanne in Berührung zu kommen, schon am frühen Morgen sich

bei dem Postbureau einzufinden, das Mittagessen bei sich zu haben und für alle Fälle seine Familie zu verständigen, daß sein Fortbleiben sich eventuell auch auf folgende Tage ausdehnen könne. Der Abnahmebeamte am Postschalter hinwieder wird sein möglichstes tun, um durch Abfolgierung des Technikums und tiefere außerdienstliche Studien den Vorschriften seiner Verwaltung nachleben zu können,